

LivingEvil

Oder doch eher LovingEvil, LovingLovefull oder einfach ein so wunderbarer Klumpen Mensch.

Wem das jetzt negativ belastet vorkommen mag, dem sei es keineswegs nachgetragen.

Für mich war es nur eine anteilige Hommage an die Serie Californication.

Mit dem Unterschied, dass ich nicht wie Hank Moody sagen kann, dass ich Sie am Anfang nicht gemocht hätte, denn:

Eines Tages verabredeten wir uns mit zwei weiteren tollen Menschen zum Zocken.

Fall Guys Ultimate, ich war schon am Quatschen mit den anderen beiden liebenswerten Menschen.

Dann kam Sie dazu und es begann eine Freundschaft, das wussten wir erst später, aber es begann mit: „Hi, ich bin M****“

So eine entspannte Runde und durch Ihre Art, fühlst du dich einfach entspannt und wohl.

Und wisst Ihr was der Fun Fact ist?

Eine Kombi aus zwei Sachen und eine erfuhr ich erst viel später und hielt das nicht für möglich.

Ich: digitale Welt... uff. „pöhses Internet!“ Man muss vorsichtig da draußen sein im Netz.

Alles anonym, sehr viel Böses...

Doch... warum sollte es groß anders sein als im echten Leben?

Ich lernte, besonders durch die Arbeitswelt, wie eiskalt und herzlos Menschen sein können.

Das für mich Unbekannte, kaum bekannte Internet, die sogenannten „Social Media Plattformen“ machten mir teils Angst.

Aber! Dank dem großartigem HolyFistHD habe ich mich getraut da mal reinzuschauen und mir wurde das Gegenteil bewiesen.

Ich bin so froh, dass es da den lustig, fröhlichen Lila Laune Bartpapa Holy gibt, durch den ich mich überhaupt erst traute in diese digitale Welt einzutauchen und das; nun das mit so vielen positiven Erlebnissen.

Wie im „Real Life“ sind nicht alle Menschen scheiße.

Warum ich da aber nicht früher darauf kam, frag mich nicht, ist mittlerweile auch irrelevant.

Nur weil es im Internet viele böse Menschen gibt, bedeutet das keineswegs, dass es auch eine Menge, so liebenswerter Menschen gibt.

Genauso wie im „Real Life“.

Ich behaupte sogar, aufgrund der Anonymität trauen sich einige Menschen im Netz mehr als im Real Life, suspekt oder?

Mittlerweile behaupte ich gar, dass es gar nicht so den riesigen Unterschied gibt, zwischen Real Life und digitalem Life. Warum?

Menschen.

Menschen sind Menschen.

Im Real Life vielleicht etwas zurückhaltender aufgrund von schlechten Erfahrungen, aber mal ehrlich, die Anonymität im Netz, gibt uns Kraft, wir selbst zu sein.

Auf der anderen Seite sind auch die sie selbst, denen wir begegnen die wir für hinterhältig und eiskalt

halten. Vielleicht sind diese ebenfalls teils vorsichtig, klar.
Schlechte Erfahrung und so. Aber, ist es nicht genau so im Real Life?

Für mich ja!

Vertrauen wird schnell missbraucht. Ja... und?!...

Bin ich aber nicht mal in der Lage der 100. Person erneut zu vertrauen (auf die Gefahr hin, wieder ausgenutzt zu werden) verpasse ich vielleicht genau die eine Person, die es wert ist!

Wäre das nicht wirklich bitter?

Ich werde lieber 999 Male enttäuscht, anstatt auch nur eine Person zu verpassen, die so wundervoll ist, dass ich diese zu meinen Liebsten zählen kann.

Sehr lange Rede kurzer Sinn:

Viele wundern sich, warum ich im Real Life scheinbar so gut klarkomme.

Hierzu möchte ich den Songtext von Curse - Bei mir (Album: Die Farbe von Wasser) hervorheben, bzw. die Zeilen ab dem 3. Part bei: „Dass es da draußen Menschen gibt, die von mir denken ich hätt's gecheckt...“ einschließlich ab dem Refrain

„Doch wenn ich still und alleine bin

Sehe ich hat's bin so wie die anderen“

<https://www.youtube.com/watch?v=AsVJOAVSBNq> (Link zum Official Video)

Ok, back to Thema mit dem, dass ich im lieber 999 Male enttäuscht werde, anstatt auch nur eine Person zu verpassen, die so wundervoll ist, dass ich diese zu meinen Liebsten zählen kann.

Aber wisst Ihr was? Ihr habt mir gezeigt, dass es in der digitalen Welt gar nicht so viel anders ist.

So fand ich zum Beispiel zu diesem Lebenden Bösen, dieser LivingEvil.

Eine so wundervolle, herzengute Person, bei der du dich sofort wohl fühlst, mit Ihrer Empathie und ehrlichen Freundlichkeit, Sie kümmert sich von Herzen gerne um alles und jeden, sei also lieb zu Ihr und sie ist es weiterhin zu dir.

Klassisches Prinzip, ich weiß „was du nicht willst, was man dir tu‘, ... usw.“

Sie ist einfach so cool.

Erzählte mir, dass Sie ja mit PCs und Videospiele aufgewachsen ist, schon mit Ihren Eltern.

Nun führt Sie diesen coolen Lifestyle auch bei Ihren Kindern fort und wir haben schon mit Ihr und Ihrer Tochter gezockt!

Mal ehrlich, wann hast du mal mit ,nem Menschen gezockt und dessen Nachwuchs.

Ja, vielleicht wenn der Elternteil 26 ist und das Kind 8 oder so.

Alle die jetzt denken „Boah, die muss ja alt sein“ GEH NACH HAUSE DU EUMEL „fistRage“ (Twitch Emote von Holy)

Alter ist irgendwie auch nur eine Zahl und ich habe selten eine so sau coole Person wie LivingEvil erlebt.

Das ironische an der Sache erfuhr ich erst Monate später.

Und zwar das hier,

Fun Fact Nummer 2:

Livi sagte mir irgendwann via Discord in etwa so: „ich habe zuvor nie so mit Menschen digital (!) gesprochen wie mit Dir & Euch. [...] Ich hab' mich das zuvor noch nie getraut, so viel mit Menschen digital zu interagieren.“

Mein einziger Gedanke war:

„Warte mal, Stopp, was, du?! Hääää?! Na das kann ja nich, na das is ja wohl nich, ne das gibbet doch nich.“ (Kuririn lässt grüßen)

Nen Mensch, den du nicht kennst, nur seit kurzem digital, verabredet sich mit dir zum Zocken und stellt sich sowas von souverän, selbstbewusst, locker und cool vor mit „Hi ich bin M*****.“

Dann erfährst du Monate später sowas und wie nervös sie war?

„Unfassable“ wie ein ehemaliger Kollege immer zu sagen pflegte.

Livi ist einfach, na ja, wie schon beschrieben, ein so wundervoller Mensch, selbst wenn du sie nur digital kennst und lieb zu ihr zurück bist, eine Person, bei der du dich nicht anders als wohl & sicher fühlen kannst.

Gute Menschen gibt es im Real Life und auch digital.

Danke Livi, dass du bist wie du bist.

LG

Der kleine Speckbraten